



Allgemeine Informationen zum „Lolli-Test“

Liebe Eltern,

ab dem 10. Mai werden die Kinder mit einem „**Lolli-Test**“, einem einfachen Speicheltest, **zweimal pro Woche** in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht:

Die Kinder lutschen 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt. Als **anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“)** werden sie noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Eine mögliche Infektion bei einem Kind kann durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest. Die Gefahr einer Ansteckung wird rechtzeitig erkannt.

Die Abholung der Sammelgefäße erfolgt zu einem festen frühen Zeitpunkt! Kinder, die zu spät in der Schule erscheinen und nicht an der Testung teilnehmen, müssen wir für diesen Tag vom Unterricht ausschließen.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

Dieser Fall ist im Alltag höchst wahrscheinlich. Er bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?**

Ist eine Pool-Testung doch einmal positiv bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Wir als **Schule informieren umgehend telefonisch die Eltern** der betroffenen Kinder. Dabei kann es vorkommen, dass diese Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt. Bitte beachten Sie, dass anonym, also mit unterdrückter Rufnummer, angerufen wird. **Über die Klassenleitungen wurden Sie bereits dringend gebeten, Ihre Telefonnummern zu überprüfen. Es muss sichergestellt sein, dass unsere Anrufe Sie auch abends und früh am Morgen erreichen.**

Über das **weitere Vorgehen** werden Sie dann in einem gesonderten Schreiben **per Mail** informiert. Vorsorglich erhalten alle Kinder zwei separate Testkits für diese Testung zuhause. Kein Kind muss sich in der Lerngruppe offenbaren.

Gibt es Schwierigkeiten bei der Nachtestung sind Sie als Eltern verpflichtet, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen. Diese leiten dann die notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) ein. Die **Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule** ist in diesem Fall erst wieder **nach Vorlage eines negativen PCR-Tests** möglich.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Hier sollen auch **Informationsbriefe in verschiedenen Sprachen** eingesetzt werden. Bei Veröffentlichung setzen wir diese auf unserer Homepage im Coronaticker ein.

Einen kindgerechten Erklärfilm gibt es unter <https://www.schulministerium.nrw/animiertes-erklaervideo-zum-lolli-test-0>.

Da der Wechselunterricht eventuell am Montag, dem 10.05.2021 wiederbeginnen kann, bitten wir Sie, sich diesen Film vorab mit Ihrem Kind als erste Einführung gemeinsam anzuschauen. Natürlich führen wir die Kinder in der Schule behutsam in die neue Testmethode ein.

Zur Übersicht fügen wir in einem weiteren Schreiben ein Ablaufdiagramm für Sie bei.

Der einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen. Gleichzeitig gibt er Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Kinder sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzlichen Gruß

A. Lorenz